plus Fußball Odenwald

Wir sind VRM

Daniele Toch verstärkt den TSV Seckmauern



© Guido Schiek

Daniele Toch, einst für Darmstadt 98, Viktoria Aschaffenburg und den SV Hummetroth am Ball, zieht es zum TSV Seckmauern. Welche Rolle Coach Lucas Oppermann beim Wechsel spielte.

2. Januar 2026 – 19:22 Uhr

2 min

Kommentare

Florian Mehm, Marcel Storch

Artikel anhören
00:00 / 02:28 1X
BotTalk

Seckmauern. Verstärkung für den TSV Seckmauern! Der abstiegsbedrohte Odenwälder Fußball-Gruppenligist hat sich die Dienste von Ex-Profi Daniele Toch gesichert. Der Deutsch-Italiener kommt vom Verbandsligisten SG Langstadt/Babenhausen zur Mannschaft von Trainer Lucas Oppermann.

Lucas Oppermann und Daniele Toch spielten zusammen

Oppermann und Toch kennen sich seit Langem, spielten schon in der Jugend häufig gegeneinander, ehe es den 38 Jahre alten Toch zum Karlsruher SC und zu Darmstadt 98 (u.a. 2 Drittliga-Spiele) zog. Der ein Jahr ältere Oppermann ging zum VfL Bochum, ehe sich beide später bei Wormatia Worms wiedersahen und gemeinsam spielten. Auch bei Viktoria Aschaffenburg und dem SV Hummetroth kreuzten sich die Wege des Zehners Toch mit denen des Stürmers Oppermann.

Im zweiten Anlauf klappt es mit dem Seckmauern-Wechsel

Schon im vergangenen Sommer hätte Oppermann den Filigrantechniker gerne nach Seckmauern geholt, nun klappt es im zweiten Anlauf. Toch wird in Seckmauern als spielender Co-Trainer fungieren und so erste Trainererfahrung sammeln. „Es ist die perfekte Plattform, als rechte Hand von Lucas, hier zu lernen. Es freut mich sehr, dass es geklappt hat“, sagt Toch. Der Zeitaufwand beim Verbandsligisten unter Coach Max Martin sei zuletzt aus persönlichen und beruflichen Gründen nicht mehr unter einen Hut zu kriegen gewesen, so Toch zu den Beweggründen des Wechsels. „Lucas und ich sind ständig im Austausch, daher ging dann alles ganz schnell. Wir verstehen uns sehr gut, würden zwischenmenschlich füreinander die Hand ins Feuer legen“, schwärmt Toch.

Mehr zum Thema

Oppermann spricht von „Husarenstück“

„Das war ein Husarenstück“, schildert auch Oppermann den Transfercoup. Toch, der in der Hinserie für Langstadt vier Tore und drei Assists in der Verbandsliga beisteuerte, ist bereits spielberechtigt und soll dem Team in der Ende Februar startenden Restrunde helfen, den anvisierten Klassenerhalt zu erreichen. Die Kicker aus dem Lützelbacher Ortsteil halten derweil weiter Ausschau nach einem Torhüter und Innenverteidiger, da Keeper Florian Kalweit auf Weltreise ist und Kapitän Marvin Friedrich (Kreuz- und Außenbandriss) noch ausfällt.

Florian Mehm *und* Marcel Storch